

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek = Rapport annuel / Bibliothèque nationale suisse

Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek

Band: 88 (2001)

Artikel: Fotostory

Autor: Kraut, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-362125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Kraut

Fotostory

«Eröffnet!» steht auf dem Plakat – die Botschaft ist angekommen. Die hereinströmenden Menschenmengen entgehen einem nieselnden Sommerregen und spazieren durch die renovierten Säle, Korridore, Werkstätten, Magazine. Doch vor dem freien Promenieren und dem Öffnen aller



Türen sind einige Stationen zu absolvieren, denn noch weisen Schranken den Weg, hüpfte eine Bücherratte durch den Gang, nimmt die Zeremonie ihren vorgeschriebenen Lauf. Regierung, Parlament, Verwaltung, Publikum: Gleichsam in demokratischer Vertretung der Leserschaft hat sich der Saal mit einer erlesenen Schar von Interessierten gefüllt, die nach der Durchtrennung



des roten Bandes die Räume erkunden. Vorträge und Filme, Rundgänge und Führungen werden angeboten, und nicht immer erklärt sich alles von selbst ... Information wird erst zu Wissen, wenn die Daten in einen sinnvollen Zusammenhang gebracht werden. Dazu dienen Online-Kataloge, persönliche Gespräche, das Stöbern in Enzyklopädien und Zettelkästen oder auch das Verweilen



vor dem Regal, wo die Fülle der Nachschlagewerke beachtliche Ausmasse annimmt. Die Nachbarschaft der Bücher verrät einiges über die internationalen Ordnungsprinzipien. Dass etwa *Kunst* und *Freizeit* zusammengehören, ist einem gewissen Herrn Dewey zuzuschreiben, nach dessen Klassifikation die Bücher im Freihandbereich geordnet sind. Die neue Schweizerische Landesbiblio-



thek offeriert an diesem Wochenende aber nicht nur eine moderne Verbindung von Architektur und Literatur, sondern gewährt – als Metapher für die Vergänglichkeit des Wissens? – in einem eigens hergerichteten Festzelt Raum und Zeit, um über das Gehörte und Gesehene zu diskutieren und zu sinnieren.

Es fotografierte am 8. und 9. Juni 2001 Annette Boutellier, Bern.